

holen, ungeschickt machen meine Hände ein dummes Plimplum. Irgendwie wurde ich an die keltischen Sagen Fiona Macleods erinnert, dort ist noch ein heiliger Spuk auf den Feldern, dort klimmen noch Urtöne aus nebelumwogten Riffspalten. Vielleicht kam Brigitta aus dem Land der alten Gälen, es war ein fremder Atem um ihren Körper, und ihr Mund duftete manchmal nach Wacholderbeeren, ihre Augen konnten im Dunkel glimmen. Zu meinen Füßen sah ich das grüne Feuer der Katzenpupillen und ganz dicht vor mir ein Irisieren, grün wie Malachit. Es waren sang- und rätselvolle Nächte, wenn die Sterne in Wolkenschichten tauchten und die Milchstraße plötzlich mit ihrem nebelhellen Getriebe in dunkles Nichts zerran

Der Mond ist schon in den Wald gewandert, der Orion funkt Gute-nachtgrüße zu uns, die Fledermäuse flattern so nahe ums Dach, daß mich schauert.

Die Kerze beleuchtet den schmalen Tisch in der Hütte, ich will kein Buch mehr öffnen, ich muß die Tür in dieser Nacht gut verschließen, die Stille ist wie ein großes drohendes Geheimnis, die Einsamkeit ein schweres, bedrückendes Gewicht. Der Schimmer der Kerze kann die Balken am Dach nicht mehr erreichen, ein dunkles Gewebe spinnt dort oben allerhand Ränke, vielleicht hockt eine Fledermaus irgendwo im Gebälk und wartet nur darauf, über meinen schlafenden Mund saugend herzufallen, vampirhaft das Blut mir aus den Lippen zu saugen und menschlich lachend meinen Kadaver zu umflügeln.

* * *

Ich grüße dich, freundlicher Morgen, alle Fähnris zerrinnt im strahlenden Sonnenschein. Mir scheint, ich muß ins Dorf wandern, um Tabak zu holen, aber vielleicht betrüge ich mich auch, — ich will nur wieder Menschengesichter sehen

Brigitta stand schon immer vor mir auf; wenn ich erwachte, sah ich Waldblumen auf dem Verandentisch, und ich spürte frischen Kaffeegeruch. Wenn wir ins Dorf wanderten, war Brigitta sehr froh, aber sie ahnte wohl nichts von meinen Gedanken. Ich glaubte immer, sie würde, einmal unter die Menschen zurückgekehrt, mich nicht mehr auf dem Heimweg begleiten.

Ich ging mit ihr in all die kleinen Läden, an deren Türen komische Klingeln gellten, und alte Weiber sahen uns freundlich oder kritisch an. Aber wenn Brigitta lachte, mußten alle mitlachen, es war Freundschaft geschlossen.

Die Linden dufteten im Dorf, auf dem Anger tummelten sich, zwischen schnatternden Gänsen, die Kinder, sie schossen Kobolz. Ich gab ihnen Geld für ihre kleinen Künste, da stand der ganze Anger Kopf, sie wollten uns nicht loslassen, auch die kleinen Dorfmädchen ließen die drallen Beine sehen.

Am Abend tranken wir Wein, den wir mitgebracht hatten, Brigitta holte aus ihrem Rucksack ein paar kleine seidene Schuhe und Strümpfe, und nun war auch ihr dünnes Wanderkleid wie aus Seide.

Ich mußte die Gitarre in die Hand nehmen, mein Plimplum anstimmen, und Brigitta tanzte im Mondlicht. Erst langsam und schwebend, mit summendem Munde, das Kleid von den Fingerspitzen gehalten, dann schneller und wilder, mit kleinen Schreien, bis der Rockrand hochgebauscht im Kreise schwang. Schließlich fing ich sie auf, trug sie in die Hütte, sie bebte wie ein Kind, das sich schwindlig getanzt hat, sie schlief in